

LMBV: Nutzungsvertrag zum Versenken eines Schiffswracks im Zwenkauer See

29.05.2018

Schiffswrack "MS Reini" ist neue Attraktion für Tauchsportler am Zwenkauer See



Leipzig/Zwenkau. Am 29. Mai 2018 wurde von der Tauchbasis Zwenkauer See mit Hilfe der ansässigen Feuerwehr ein 11,2 Meter langes Schiffswrack mit dem Namen "MS Reini" in den Zwenkauer See versenkt.

Das 2,6 Tonnen schwere Wrack aus Stahl wurde mit 1.000 Liter Fässern Wasser auf ca. 18 bis 19 Meter Tiefe zum Sinken gebracht und steht ca. einen Meter über Seegrund auf Fundamenten im Zwenkauer See. Es soll sowohl Tauchschülern optimale Ausbildungsmöglichkeiten bieten als auch Gästen als attraktiven Tauchplatz dienen. Das Wrack „MS Reini“ ist benannt nach Reinhard Gräfe, einem Tauchpionier aus der Region Leipzig. [Das Video zur Versenkung](#)

Nutzungsvertrag sorgt für unvergessliches Unterwassererlebnis

Das besondere Spektakel wurde durch einen Nutzungsvertrag zwischen der LMBV und der Tauchbasis Zwenkauer See ermöglicht, der Ende April 2018 unterzeichnet wurde. Ein Nutzungsvertrag dieser Art zum Versenken eines Schiffswracks und speziell im Zwenkauer See wurde seitens der LMBV erstmalig geschlossen. Daher war für die Vorbereitung eine Vielzahl von Stellungnahmen der Fachabteilungen notwendig. Der Nutzungsvertrag war die Grundlage für die Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung nach § 26 Abs. 1 S. 1 SächsWG zur Einbringung eines Schiffswracks in den Zwenkauer See zu Zwecken des Tauchsportes. Diese wasserrechtliche Genehmigung ist durch das Landratsamt Landkreis Leipzig Anfang Mai 2018 erteilt worden.

Seit 2016 besteht bereits der Nutzungsvertrag für die Tauchbasis am Zwenkauer See. Der Zwenkauer See ist mit einer Fläche von 963 Hektar und einem Volumen von 176 Mio. m³ der größte Bergbaufolgesee im Leipziger Neuseenland. Die maximale Wassertiefe beträgt 49 Meter.

Im Herbst 2017 wurde im Geiseltalsee das Schiffswrack „Pauline“ versenkt. Dies war ohne Nutzungsvertrag möglich, da die Wasserfläche von der Stadt Mücheln käuflich erworben wurde.

Details zum Wrack im Überblick

- 11,2 m lang
- 2,40 m breit
- 2,6 t Stahl
- 1.000 l Fässer Wasser nötig zur Versenkung
- in 13,8 m Tiefe
- 1 m über Seegrund
- 800 Minuten Vorbereitung unter Wasser

[Weitere Bilder vom Schiffswrack finden Sie hier](#)

Fotos: LMBV / Martin Klindtworth



Das Schiffswrack "MS Reini" von innen



Das Team der Tauchbasis am Zwenkauer See



dem Kap Zwenkau

Das Schiffswrack "MS Reini" bei der Ausfahrt aus